

# FR-8x - Funktionen/Änderungen ab Version 2.0

Diese Anleitung beschreibt die zusätzlichen bzw. geänderten Funktionen des Roland FR-8x V-Accordion ab der Version 2.0. Lesen Sie diese Anleitung immer in Verbindung mit der Referenzanleitung des FR-8x.

## Neue Parameter unter „11. Drum Edit“ bei den Drum Setup-Parametern

Die Anzahl und Reihenfolge der Parameter im „Drum Edit“-Menü wurde wie folgt verändert:

11	Drum Edit
11.1	Drum Set-Auswahl
11.2	Treble
11.3-5	Bass&Chord BASS Link 1-3
11.6-8	Bass&Chord CHORD Link 1-3
11.9	Free Bass
11.10-12	Free Bass BASS Link 1-3
11.13-15	Free Bass FBASS Link 1-3
11.16	Effects Send
11.17	Drum Touch Controllers
11.18	MIDITX

## Neue Drum Set-Controller im Free Bass Mode

Für die Free Bass Drum Link-Funktion wurden sieben neue Drum Edit-Parameter hinzugefügt.

Für den „ASSIGN“-Parameter bei „11.9 Free Bass“ können Sie einen der beiden folgenden Einstellungen wählen.

Parameter	Wert	Beschreibung
SHIFT	-36-0-36	Mit den Tastern in der Free Bass-Sektion (linke Hand) können Sie das Drum Set transponieren.
ASSIGN	Full Drm Set	Jeder Taster der Free Bass-Sektion (linke Hand) spielt einen entsprechenden Schlagzeug-Sound.
	Links	Sie können jedem Taster der Free Bass-Sektion (linke Hand) bis zu drei Drum-Sounds zuordnen. Dieses entspricht der Funktion „Bass & Chord Drum Link“.



## Steuern des Drum-Parts über den Balg

Die Display-Anzeige „11.10 Controllers“ wurde geändert in „11.17 Drum Touch Controllers“. Der „BELLOWS“-Parameter kann wie folgt eingestellt werden.



Wert	Beschreibung
Off	Die Velocity des Drum-Parts wird bei Bewegungen des Balgs nicht verändert. Die Velocity der für den Drum-Part gespielten Noten wird verändert abhängig von dem „BASS CHORD“-Parameter für die linke Hand sowie von dem „TREBLE“-Parameter (Dynamic, Fixed Low, Fixed Med, Fixed High) für die rechte Hand.
Bellows	Durch das Bewegungen des Balgs wird die Velocity des Drum-Parts entsprechend verändert. Auch wenn Sie die Tasten hart anschlagen, wird kein Sound erzeugt, wenn Sie den Balg nicht bewegen.
Fixed L+Bel (Fixed M+Bel) (Fixed H+Bel)	Die Velocity des Drum-Parts ist auf „Fixed L“ (bzw. Fixed M oder Fixed H) gestellt, aber durch das Bewegungen des Balgs kann die Lautstärke zusätzlich erhöht werden. Wenn „Fixed L+Bel“ ausgewählt ist, erklingt der Sound des Drum-Parts mit dem „Fixed L“-Wert, auch wenn der Balg nicht bewegt wird. Das gleiche Prinzip gilt auch für die Einstellungen „Fixed M+Bel“ and „Fixed H+Bel“.

## Sichern der WAV/MP3-Lautstärke in einem User-Programm

Die aktuelle Einstellung des „WAV/MP3 LEVEL“-Parameters (S. 106) kann in einem User-Programm gesichert werden.

## Verknüpfen einer WAV/MP3-Datei in ein User-Programm

Der neue „SONG“-Parameter ermöglicht, eine WAV/MP3-Datei mit einem User-Programm zu verknüpfen (S. 57).

Wert	Beschreibung
On	Die WAV/MP3-Datei ist mit einem User-Programm verknüpft.
Off	Das User-Programm besitzt keine Verknüpfung zu einer WAV/MP3-Datei.



### HINWEIS

Der „SONG“-Parameter steht nur zur Verfügung, wenn eine WAV/MP3-Datei geladen ist.

## Anzeige des WAV/MP3 Volume Level auf der Hauptseite



## Kurzbefehl für "WAV/MP3 LEVEL" auf der Hauptseite

Durch Drücken von [DOWN] auf der Hauptseite kann der Parameter „WAV/MP3 LEVEL“ direkt aufgerufen werden.



## Sichern von Scale Tune-Einstellungen in einem User-Programm

Die aktuellen Einstellungen des „Scale Tune Edit“-Parameters (S. 71) können in einem User-Programm gesichert werden.

## Anzeige des SCALE TUNE ON-Status auf der Hauptseite



### HINWEIS

Das Scale Tune-Symbol erscheint nur, wenn der Wert für "Scale Tune" ein anderer ist als „Equal (Off)“.

## Anzeige des TRANPOSE ON-Status auf der Hauptseite



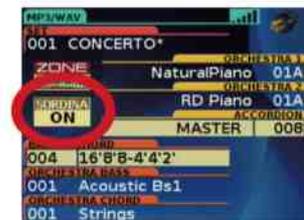
### HINWEIS

Das Transpose-Symbol erscheint nur, wenn der Wert für „Transpose“ ein anderer ist als „0“.

## Neuer Sordina-Modus für die Kinntaster, Function-Schalter und MIDI Foot Controller

Für die Einstellungen „13.4 Chin Function“ (S. 98), „14.5 Function Switch“ (S. 106) und „14.8 MIDI Foot Controller“ (S. 107) wurde ein neuer „Sordina Switch“-Parameter hinzugefügt. Dieses entspricht der hölzernen Resonanzkammer eines akustischen Akkordeons.

## Anzeige des SORDINA ON-Status auf der Hauptseite



### HINWEIS

Dieses Symbol erscheint nur, wenn der Sordina-Modus aktiviert ist.

## Aktivieren der Einstellungen für „Zone“, „High“ und „Low“ über Kinntaster, Function-Schalter und MIDI Foot Controller

Die Parameter „Zone“, „High“ und „Low“ können über die Einstellungen „13.4 Chin Function“ (S. 98), „14.5 Function Switch“ (S. 106) und „14.8 MIDI Foot Controller“ (S. 107) ein- bzw. ausgeschaltet werden.

## Neue Werte für den „LOWEST NOTE“-Parameter bei „8.2 Tone Control“

Für den Parameter „LOWEST NOTE“ (S. 84) stehen folgende zusätzliche Werte zur Verfügung:

Parameter	Wert
LOWEST NOTE	E, F, F#, G, Ab, A, Bb, B, C, C#, D, Eb Voreinstellung: E

## Filtern der MIDI Sustain-Meldung



Der neue „Sustain“-Parameter wurde im „16.3 Global Setting“-Display (S. 113) hinzugefügt.

## „POLY/MONO“- und „PORT. TIME“-Parameter für Orchester-Sounds



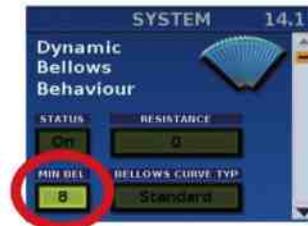
Für die Bereiche „Orchestra 1 Edit“, „Orchestra 2 Edit“, „Orch Bass Edit“ und „Orch Free Bass Edit“ wurden neue Fenster hinzugefügt.

Parameter	Wert	Beschreibung
POLY	On	Sie können für den ausgewählten Part Akkorde spielen.
	Off (Mono)	Es wird immer nur eine Note z. Zt. gespielt. Dieses ist z.B. geeignet für Blas-Instrumente wie Trompete.
PORT. TIME	0–127	Die Tonhöhe zwischen zwei Noten gleitet stufenlos, wenn „PORT. TIME“ auf einen höheren Wert als „0“ gestellt ist. Je höher der Wert, desto länger ist der Zeitraum zwischen der zuerst und danach gespielten Note.

### HINWEIS

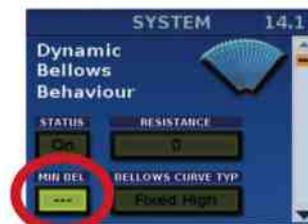
- In den Menüs „8. Orch Bass Edit“ und „10. Orch Free Bass Edit“ stehen die Parameter „POLY“ und „PORT. TIME“ nicht zur Verfügung (die Anzeige „--“ erscheint), wenn ein TW Preset Tone ausgewählt ist.
- Die Nummern-Reihenfolge der „MIDI TX“-Displays (S. 81, S. 87, und S. 93) wurde aufgrund dieser neuen Funktionen verändert.

## Neuer „MIN BEL“-Parameter bei „14.1 Dynamic Bellows Behaviour“



Der „MIN BEL“-Parameter ermöglicht die Auswahl eines Minimal-Pegels für die Balg-Hüllkurven. Dieser Parameter beeinflusst die Einstellungen für „X-Light“, „Light“, „Standard“, „Heavy“ und „X-Heavy“.

Wert	Beschreibung
Off	kein Effekt
1–50	Stärke der Empfindlichkeit



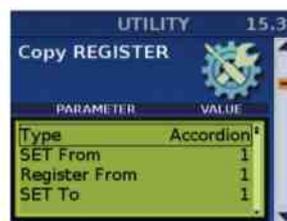
Dieser Parameter hat keinen Effekt für die Hüllkurven „Fixed Low“, „Fixed Med“ und „Fixed High“.

### HINWEIS

Diese Einstellung wird bei den „System“-Parametern gesichert.

## Neue Copy REGISTER-Funktion

Mit der neuen UTILITY-Funktion „15.3 Copy REGISTER“ können Sie Registrierungen an einen anderen Speicher kopieren.



Parameter	Wert	Beschreibung
Type	Accordion, Bass/Chord, Free Bass, Orch 1, Orch 2, Organ, Orch Bass, Orch Chord, Orch F Bass	Bestimmt den Datentyp, der kopiert wird.
SET From	1–100, W.A.Set	Bestimmt das Quell-Set.
Register From	1–14 (Accordion) 1–7 (Bass/Chord) 1–7 (Free Bass) 1–7 (Orch Bass) 1–7 (Orch Chord) 1–7 (Orch FBass) 1A/B–14A/B (Orch 1, Orch 2, Organ)	Bestimmt das Quell-Register.
SET To	1–100, W.A.Set	Bestimmt das Ziel-Set.

Parameter	Wert	Beschreibung
Register To	1-14 (Accordion)	Bestimmt das Ziel-Register.
	1-7 (Bass/Chord)	
	1-7 (Free Bass)	
	1-7 (Orch Bass)	
	1-7 (Orch Chord)	
	1-7 (Orch FBass)	
	1A/B-14A/B (Orch 1, Orch 2, Organ)	

**HINWEIS**

Die Nummern-Reihenfolge der „Utility“-Displays (S. 107–S. 112) wurde aufgrund dieser neuen Funktionen verändert.

## Sichern des Transpose-Status in einem User-Programm

Die aktuelle Einstellung des „Transpose“-Parameters kann in einem User-Programm gesichert werden. Siehe auch „Sichern eines User-Programms“ (S. 57).

## Neuer „VOICING“-Parameter für die Orchestra Chord-Sektionen

Der neue „VOICING“-Parameter für die Orchestra Chord-Sektionen bei „9.2 Tone Control“ (S. 88) ermöglicht das Spielen von Akkordumkehrungen.

Es gibt sechs Möglichkeiten, einen Akkord für einen Orchestersound zu spielen:



Parameter	Wert	Beschreibung
VOICING	Mode 1, 2, 3 Voreinstellung: Mode 1	Sie können den Akkord als Grundakkord, (Mode 1), Sextakkord (Mode 2) und Quartsektakkord (Mode 3) spielen.  * Dieses Konzept gilt auch für die Akkordtypen Moll, Septimenakkorde und verminderte Akkorde.
	Cycle 1, 2, 3	Sie können bestimmen, welche Reihenfolge der Akkordumkehrungen bei jedem Drücken eines Knopfs in der Akkordsektion gespielt wird.  CYCLE 1    CYCLE 2    CYCLE 3

**HINWEIS**

Bei Spielen von Akkorden mit Orchester-Sounds wird über MIDI immer der Grundton ausgegeben, um Konflikte bei der Steuerung externer MIDI-Arranger auszuschließen.

## Sichern von aufgenommenen Audio-Loops

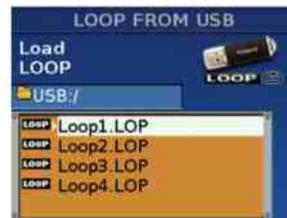
### Laden einer aufgenommenen Loop-Datei



1. Stecken Sie den USB-Speicher, der die gewünschte Loop-Datei enthält, in den USB MEMORY-Anschluss des FR-8x.

2. Halten Sie den [LOOP]-Taster gedrückt.

Im Display erscheint:



3. Wählen Sie mit dem [DATA/ENTER]-Regler die gewünschte Loop-Datei aus, und drücken Sie den Regler.

Die Anzeige des [LOOP]-Tasters leuchtet.

4. Drücken Sie den [▶/II]-Taster, um das Playback der Loop-Datei zu starten.



**HINWEIS**

Während des Loop-Playbacks blinkt die Anzeige des [▶/II]-Tasters, wenn das Ende des Loops erreicht ist. Damit können Sie feststellen, wann der Loop neu wiederholt wird.

## Steuern der Lautstärke des Loop-Playbacks

Ein neuer „LOOP LEVEL“-Parameter wurde im „14.4 Audio Settings“-Display (S. 106) hinzugefügt. Dieser ermöglicht das Einstellen der Lautstärke des Loop-Playbacks.

Siehe auch „13. Real-Time Audio Looper (Loop)“ (S. 56) in der Referenzanleitung des FR-8x.

Parameter	Wert
LOOP Level	0-127 (Voreinstellung: 100)

### „LOOP LEVEL“-Control und -Anzeige



**HINWEIS**

Die „LOOP LEVEL“-Steuerung funktioniert nur im Loop PLAY-Modus. In den Modi OVERDUB und REC ist die Lautstärke des Loops auf „100“ fest eingestellt.

Wenn Sie wieder den PLAY-Modus anwählen, wird die aktuelle Einstellung im Loop Volume-Feld angezeigt.

## Sichern eines aufgenommenen Loops



1. Stecken Sie einen USB-Speicher in den USB MEMORY-Anschluss des FR-8x.
2. Zeichnen Sie den gewünschten Loop auf (S. 56).
3. Halten Sie den [◀◀]-Taster gedrückt.

Die folgende Display-Anzeige erscheint:



4. Geben Sie mithilfe des [DATA/ENTER]-Reglers den gewünschten Namen ein.  
Siehe „Eingabe eines Namens“ (S. 31).
5. Drücken Sie den [WRITE]-Taster, um die Loop-Datei zu sichern.

Nach kurzer Zeit erscheint im Display eine Bestätigungs-Meldung.

**HINWEIS**

- Sie können auch mithilfe einer in einem Rechner installierten Audio-Software Loop-Dateien erstellen und in das FR-8x importieren. Das Dateiformat muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen: WAV-Format PCM, 16-bit, 44100 Hz, stereo, Dateinamenerweiterung „.LOP“, maximale Länge: 59 Sekunden.
- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Instrument nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können. Wenn Sie Copyright-geschütztes Material für Ihre Arbeit verwenden möchten, z.B. für die Veröffentlichung einer kommerziellen CD, befragen Sie einen Copyright-Spezialisten oder lesen Sie entsprechende Fach-Publikationen.

## Verknüpfen einer Loop-Datei mit einem User-Programm

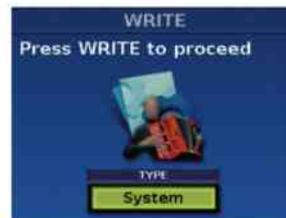
Der neue „LOOP“-Parameter ermöglicht, eine Loop-Datei mit einem User-Programm zu verknüpfen.

Wert	Beschreibung
On	Die Loop-Datei ist mit einem User-Programm verknüpft.
Off	Das User-Programm besitzt keine Verknüpfung zu einer Loop-Datei.

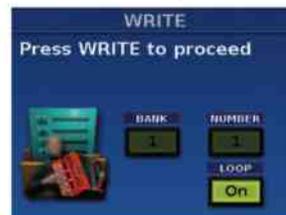
**HINWEIS**

Die Anzeige „LOOP“ erscheint nicht, wenn keine Loop-Datei mit der User Program-Datei gesichert wird.

1. Stellen Sie alle Parameter ein, die innerhalb des User Programms gesichert werden sollen, inklusive der Loop-Datei.
2. Halten Sie den [MENU/WRITE]-Taster gedrückt, um das „WRITE“-Display aufzurufen.



3. Wählen Sie mit dem [DATA/ENTER]-Regler „User Program“ aus.
4. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.  
Die folgende Display-Seite erscheint:



5. Drücken Sie den [DATA/ENTER]-Regler, um den gewünschten Parameter auszuwählen.
6. Wählen Sie mit dem [DATA/ENTER]-Regler die „BANK“ aus, in dem das User-Programm gesichert werden soll. Drücken Sie dann den [DATA/ENTER]-Regler, um die Auswahl zu bestätigen.

7. Wählen Sie mit dem [DATA/ENTER]-Regler die „NUMBER“ aus, unter der das User-Programm gesichert werden soll. Drücken Sie dann den [DATA/ENTER]-Regler, um die Auswahl zu bestätigen.
8. Wählen Sie durch Drehen des [DATA/ENTER]-Reglers die Einstellung „On“, wenn Sie die Loop-Datei mit dem User-Programm verknüpfen möchten. Drücken Sie dann den [DATA/ENTER]-Regler, um die Auswahl zu bestätigen.
9. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.  
Die folgende Display-Seite erscheint:



Im Display ist bereits ein Namen-Vorschlag eingegeben.

10. Geben Sie mithilfe des [DATA/ENTER]-Reglers den gewünschten Namen ein.  
Siehe "Eingabe eines Namens" (S. 31).
11. Drücken Sie den [WRITE]-Taster, um das User-Programm zu sichern.  
Nach kurzer Zeit erscheint im Display eine Bestätigungs-Meldung.

**HINWEIS**

Wenn Sie ein User-Programm auswählen, das mit einer Loop-Datei verknüpft ist, blinkt die Anzeige des [LOOP]-Tasters, während die Loop-Datei aufgerufen wird.



## Steuern von Cutoff und Resonance mit dem [Effect]-Regler

Der Parameter „13.4 Effect Pot. Control“ wurde in den „13. Set Common“-Displays (S. 97) neu hinzugefügt, mit dem Sie die Parameter MFX oder TVF (Cutoff & Reso) dem [EFFECT]-Regler zuordnen können.

**HINWEIS**

Der [EFFECT]-Regler verändert die Parametereinstellungen in Echtzeit. Die geänderten Einstellungen können nicht in einem Set oder User-Programm gesichert werden.



Parameter	Wert	Beschreibung
Type	MFX MFX+TVF TVF	Bestimmt den Effektyp, der dem [EFFECT]-Regler zugeordnet werden soll.
Orch 1	Off, On (Preset: Off)	Für TVF und MFX+TVF. "On": Cutoff&Resonance für Orch1 können mit dem [EFFECT]-Regler gesteuert werden.
Orch 2	Off, On (Preset: Off)	Für TVF und MFX+TVF. "On": Cutoff&Resonance für Orch2 können mit dem [EFFECT]-Regler gesteuert werden.
Orch Bass	Off, On (Preset: Off)	Für TVF und MFX+TVF. "On": Cutoff&Resonance für OrchBass können mit dem [EFFECT]-Regler gesteuert werden.
Orch Chord	Off, On (Preset: Off)	Für TVF und MFX+TVF. "On": Cutoff&Resonance für OrchChord können mit dem [EFFECT]-Regler gesteuert werden.
Orch FreeBass	Off, On (Preset: Off)	Für TVF und MFX+TVF. "On": Cutoff&Resonance für OrchFBass können mit dem [EFFECT]-Regler gesteuert werden.

**HINWEIS**

Die Nummern-Reihenfolge der „Set Common“-Displays (S. 97–S. 100) wurde aufgrund dieser neuen Funktionen verändert.

## Neue Copy Drum Link-Funktion

Die Einstellung „Drum“ steht neu für den „Type“-Parameter (S. 108) zur Verfügung. Damit können Sie mit dem UTILITY-Parameter „15.2 Copy EFFECT“ einen Drum Link kopieren.

Parameter	Wert
TYPE	All, Reverb, Chorus, Delay, Drum



## Neue Audio Level-Funktion für die Audioaufnahme

Mithilfe des neuen SYSTEM-Parameters „REC ATTENUATION“ unter „14.4 Audio Settings“ (S. 106) können Sie den Audiopegel für eine Audioaufnahme einstellen.



Parameter	Wert
REC ATTENUATION	Off, Medium, High (Voreinstellung: Off)

## Filtern der Aftertouch-Meldungen für den Organ Part

Der neue „Organ ATouch TX“-Parameter wurde im „16.3 Global Setting“-Display hinzugefügt (S. 113).

